

lunapark burn out spreezone

Homer hat uns verpiffen, Shakespeare uns verkauft, Goethe uns versteigert, der Kommunismus uns übervorteilt, der Kapitalismus uns verarscht, weil sie zu viel über uns verraten haben. Nur die Götter sind uns treu geblieben. Darum huldigen wir ihnen und opfern alle Künste und Sprachen, die wir kennen, damit unser Alltag verbrennt und aus seinem Rauch etwas Neues entsteht.

Über drei Tage errichten die Besucher des LunaPark mit Showcase Beat Le Mot die monströse Figur des Burn Out Man. Gemeinsam bauen wir unsere Wünsche und Ängste in diesen Koloss, um sie am Ende in einem überbrodelnden Ritual zu opfern. Dazu dreht sich das Karussell des fröhlichen Wahnsinns - Bauhausgaukler, lachende Musikapparate, konkurrierende Chöre, Praterzauberer, Domwahrsager und außer Kontrolle geratene Fahrgeschäfte streiten um unsere Unaufmerksamkeit. Der Burn Out Man steigt mit seinen Betonfüßen auf den kalifornischen Burning Man, der auf dem verbrannten Fundament des keltischen Wickerman steht. Tief unten in der Hölle begleitet uns Bach auf Satans Champagnerorgel, und himmelhoch jauchzend singen die Engel des urbanen Hexensabbats. So feiern wir das Frühjahrsfest der Erschöpfung und bitten die Götter um eine breitere Zukunft. Burn Out! Burn Out! Burn Out!